

MeteoSchweiz

Klimabulletin Herbst 2013

10. Dezember 2013

Der Herbst 2013 war warm und nass im Vergleich zur Normwertperiode 1981–2010. In den Niederungen betrug der Wärmeüberschuss etwa 1 Grad, in höheren Lagen weniger. In den meisten Gebieten fielen 110 bis 140 Prozent der normalen Niederschlagsmengen. Auf der Alpensüdseite gab es lokal kleine Niederschlagsdefizite. Die Sonnenscheindauer blieb unter dem Normwert, wobei das Defizit meist nur gering ausfiel.

Ein besonders warmer Herbst 2013

In den Niederungen gehörte der Herbst 2013 verbreitet zu den zehn wärmsten in den Messreihen seit 1864. Die höchste Rangierung erreichten die Messstandorte Lugano und Sion mit dem fünftwärmsten Herbst in den 150jährigen Messreihen.

Gegenüber dem Normwert 1981-2010, der die wärmste Periode der letzten 150 Jahre umfasst, wurden in den tiefen Lagen von September bis November 0.5 bis 1.1 Grad wärmere Temperaturen gemessen. Mit zunehmender Höhe verringerte sich der Wärmeüberschuss. In den Gipfelregionen wurden normale bis leicht übernormale Werte registriert.

Niederschlagsüberschüsse

In den meisten Gebieten war der Herbst 2013 niederschlagsreich. Verbreitet fielen Mengen von 110 bis 140 Prozent der Norm 1981-2010. Vor allem in der Westschweiz erreichten sie regional aber auch um 150 Prozent, während am zentralen und östlichen Alpennordhang lokal normale bis geringfügig unterdurchschnittliche Werte gemessen wurden. Im Tessin lagen die Herbst-Niederschlagssummen meist zwischen 80 und 120 Prozent der Norm.

Sonnenscheindefizit

Der Herbst 2013 war sonnenärmer als normal, wozu vor allem die trüben Monate Oktober und November beitrugen. Landesweit wurden zwischen 80 und rund 95 Prozent der Norm 1981-2010 gemessen. Nur knapp 90 Prozent der Norm erreichte die Alpensüdseite, und auf den Voralpengipfeln beidseits der Alpen reichte es nur für rund 80 Prozent der Norm.



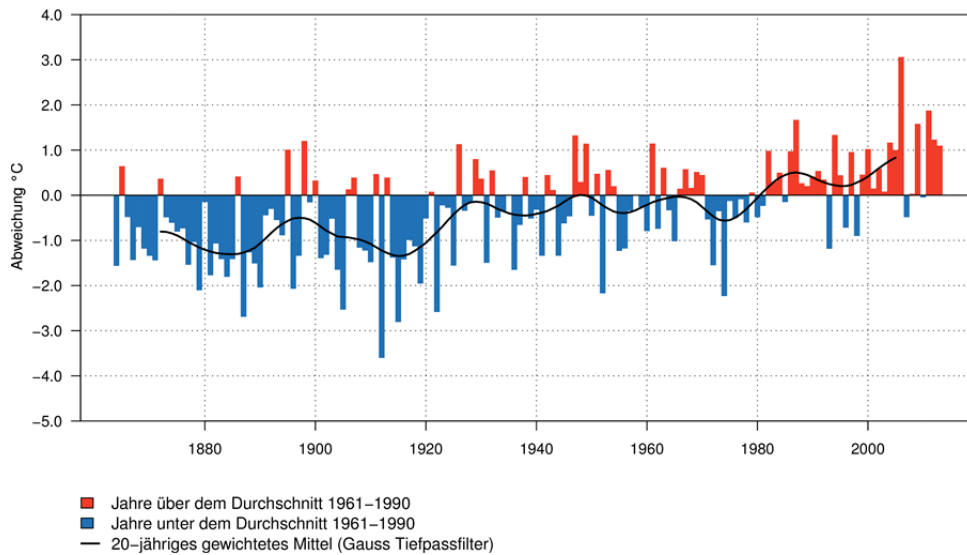
**Saisonwerte (Herbst 2013) an ausgewählten MeteoSchweiz-Messstationen im Vergleich zur Norm 1981-2010.**

Station	Höhe m ü.M	Temperatur (°C)			Sonnenscheindauer (h)			Niederschlag (mm)		
		Mittel	Norm	Abw.	Summe	Norm	%	Summe	Norm	%
Bern	553	10.0	8.9	1.1	323	346	93	371	263	141
Zürich	556	10.0	9.5	0.5	291	310	94	344	264	130
Genève	420	11.6	10.7	0.9	340	369	92	318	294	108
Basel	316	11.2	10.5	0.7	284	343	83	246	210	117
Engelberg	1036	7.3	6.9	0.4	274	307	89	392	339	116
Sion	482	11.0	9.9	1.1	419	460	91	208	147	141
Lugano	273	13.8	12.8	1.0	370	437	85	454	453	100
Samedan	1709	3.4	3.0	0.4	362	401	90	237	203	117

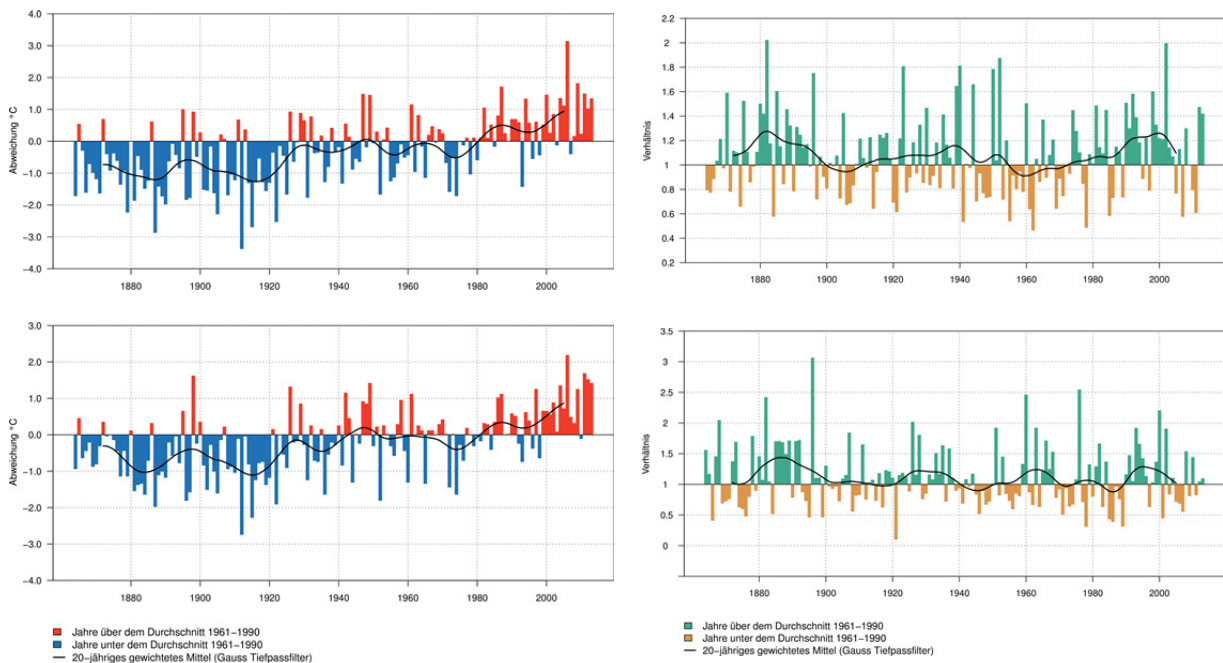
Norm Langjähriger Durchschnitt 1981-2010
Abw. Abweichung der Temperatur zur Norm
% Prozent im Verhältnis zu Norm (Norm = 100%)

Der Herbst 2013 im Vergleich zur Norm 1961–1990

Gemäss Vorgabe der Welt-Meteorologie-Organisation (WMO) verwendet MeteoSchweiz für die Darstellung der langjährigen Klimaentwicklung nach wie vor die Norm 1961-1990.



Abweichung der Saisontemperatur in der Schweiz vom langjährigen Durchschnitt (Norm 1961-1990). Zu warme Saisontemperaturen sind rot, zu kalte blau angegeben. Die schwarze Kurve zeigt den Temperaturverlauf gemittelt über 20 Jahre.



Langjähriger Verlauf der Saisontemperatur (links) und des Saisonniederschlags (rechts) in der Nordschweiz (oben) und in der Südschweiz (unten). Dargestellt ist die saisonale Abweichung vom langjährigen Durchschnitt (Norm 1961-1990). Zu warme Saisontemperaturen sind rot, zu kalte blau angegeben. Zu nasse Verhältnisse sind grün, zu trockene braun angegeben. Die schwarze Kurve zeigt den jeweiligen Verlauf gemittelt über 20 Jahre.



MeteoSchweiz, 10. Dezember 2013

Das Klimabulletin darf unter Quellenangabe „MeteoSchweiz“ ohne Einschränkungen weiterverwendet werden.

Internet: http://www.meteoschweiz.admin.ch/web/de/klima/klima_heute/saisonflash.html

Zitierung

MeteoSchweiz 2013: Klimabulletin Herbst 2013. Zürich.

MeteoSchweiz
Krähbühlstrasse 58
CH-8044 Zürich

T +41 44 256 91 11
www.meteoschweiz.ch

MeteoSchweiz
Flugwetterzentrale
CH-8060 Zürich-Flughafen

T +41 43 816 20 10
www.meteoswiss.ch

MeteoSvizzera
Via ai Monti 146
CH-6605 Locarno Monti

T +41 91 756 23 11
www.meteosvizzera.ch

MétéoSuisse
7bis, av. de la Paix
CH-1211 Genève 2

T +41 22 716 28 28
www.meteosuisse.ch

MétéoSuisse
Chemin de l'Aérologie
CH-1530 Payerne

T +41 26 662 62 11
www.meteosuisse.ch